



Alfred Hinz

- > Dipl. Psychologe
- > Psychol. Psychotherapeut
- > Psychodrama-Therapeut (DFP)
- > Supervisor



Dr. Christoph Hutter

- > Dipl. Pädagoge
- > Dipl. Theol.
- > Supervisor (DGSv)
- > Psychodrama-Leiter (DFP)



Kompaktfortbildung in Humanistischer Psychotherapie – Psychodrama

Kursleitung:
Alfred Hinz, Hamburg
Dr. Christoph Hutter, Münster

Juni 2024 - Juli 2025

Weitere Informationen und Anmeldung unter:



Bei der Christuskirche 4
D - 20259 Hamburg
Tel. +49 - (0)40 - 43180477
Fax +49 - (0)40 87881722
service@isi-hamburg.org
www.isi-hamburg.org

Empfänger: ISI – Grapentin und Partner, Hamburg
Kreditinstitut.: GLS Bank
IBAN: DE86 4306 0967 1203 9720 00
BIC/SWIFT-Code: GENODEM1GLS

Beschreibung

Ausgangspunkt ist die Vorstellung des sich und anderen begegnenden Menschen, der sich im Beziehungsnetz zu anderen Menschen und durch Interaktionen mit seiner konkreten sozialen und natürlichen Umwelt entfaltet. Der Mensch ist in seinem Wesen aktiv handelnd und entfaltet sich kreativ verknüpfend in somatischen, psychischen und sozialen Rollen mit seiner nächsten Umgebung. Wenn die kreative Rollenentfaltung und -gestaltung im Kontext der sozialen, natürlichen und kulturellen Umwelt möglich ist, entsteht Balance, die wir allgemein als Gesundheit fassen können. Ist diese Bewegung allerdings gestaut, erstarrt, fixiert, also in der Imbalance, entsteht Krankheit. Sie zeigt sich in dysfunktionalen Beziehungs- und Handlungsmustern, in Spontanitätsdefiziten, in Rollenkonfusion.

Die menschliche Fähigkeit, szenisch kreativ zu handeln sowie sich über eine verbale, Bilder- und Symbolsprache zu vermitteln, wird durch das Psychodrama befördert. Ein elaboriertes methodisches Instrumentarium ermöglicht es, im therapeutischen Prozess die Vielfalt menschlicher Ausdrucksformen anzuschauen, zu verstehen und wenn nötig, zu modifizieren. Psychodramatherapie behandelt Konflikte und Störungen ganzheitlich und wirkt dadurch stabilisierend, konfliktlösend, ressourcenentwickelnd und entwicklungsfördernd.

In der Kompaktfortbildung Psychodrama als Verfahren der humanistischen Psychotherapie werden psychodramatische Grundannahmen des Menschenbildes und der Persönlichkeitstheorie beleuchtet und daraus Aspekte einer Saluto- bzw. Pathogenese herausgearbeitet. Vor dem Hintergrund bestehender Methoden und Techniken wird ein Instrumentarium für die Anwendung im psychotherapeutischen Setting vom Erstkontakt bis zum konkreten Behandlungssetting entwickelt, das sowohl für die Einzel- als auch Gruppentherapie anwendbar ist. Weiterhin werden wir das Verfahren hinsichtlich seiner Anwendung bei spezifischen Störungsbildern kennenlernen.

Seminare im Einzelnen

28.06. - 30.06.2024

Grundlagen der Psychodramatheorie –
Die Heilung der Szene (Einstiegsseminar)

04.10. - 06.10.2024

Die Gestaltung der therapeutischen Beziehung.
Psychodrama in der Einzeltherapie

17.01. - 19.01.2025

Grundlagen der Psychodramatheorie –
szenische Inhaltsdiagnostik

21.02. - 23.02.2025

Krankheit, Gesundheit, Prävention. Allgemeine und
spezielle Störungslehre psychischen Leids

04.04. - 06.04.2025

Rollentheorie und kreativer Zirkel

04.07. - 06.07.2025

Traumaisensible Ansätze –
Ressourcenorientierung und Stabilisierung

Alles Wichtige auf einen Blick

Zielgruppe

- > Ärztliche und Psychologische Psychotherapeut:innen
- > Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder
- > Fachkräfte therapeutischer Teams
- > Pädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Sozialarbeit:innen, Erzieher:innen
- > Supervisor:innen, Coaches, Trainer:innen
- > Teilnehmende der Fachausbildung Psychodrama

Ort

Die Veranstaltung findet in Hamburg statt.

ISI – Institut für soziale Interaktion

Bei der Christuskirche 4

20259 Hamburg

Abschluss

- > Qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Akkreditierung

Die Veranstaltung wird gemäß Fortbildungsordnung der

Psychotherapeutenkammer Hamburg akkreditiert.

Ihr werden 168 FE (Fortbildungseinheiten) unter der

Akkreditierungsnummer 2767202023035209761 zuerkannt.

Kosten

Teilnahmebeitrag für 6 Seminare von je 285 €.

Der Teilnahmebeitrag für das nächste Seminar wird jeweils vor dem nächsten Termin fällig.

Teilnahmebeitrag insgesamt: 1.710 €